



„Lernen von und mit der Natur – Erlebnis-pädagogische Ansätze in der BNE“

Was:

Deutsch-Polnische Methodenfortbildung für Multiplikator*innen

Für wen:

- Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit
- Lehrer*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung
- ... jeweils aus Deutschland und Polen

Wo:

Kreisau / Krzyżowa (PL), ca. 60 km von Breslau

Wann:

01.-05. Juni 2019



Kernelemente dieser Methodenfortbildung:

- Wie können wir erlebnispädagogische Methoden zur Förderung von nachhaltiger Entwicklung einsetzen?
- Wie kann unmittelbarer Naturkontakt zu einer Bildungserfahrung werden?
- Wie können wir die Auseinandersetzung mit der Natur und der Umwelt verbinden mit der menschlichen Natur in uns selbst?

Während unserer Methodenfortbildung werden wir draußen sein – um die natürliche Umgebung unmittelbar zu erfahren, ebenso wie die menschliche Natur in uns und die uns umgebende Gesellschaft. Wir werden verschiedene Sinne nutzen, um Bäumen, Wiesen und Tieren in der Umgebung zu begegnen und wir werden erkunden, wie Organismen leben und Ökosysteme funktionieren. Rauszugehen kann aber auch heißen, dass wir eigene Grenzen überwinden und über unsere Reaktionen nachdenken werden. Indem wir die Natur so erfahren, werden wir also sowohl Verbindungen zwischen Ökosystemen als auch Mensch-Natur-Beziehungen ergründen. Außerdem wird die Natur unser Ausgangspunkt sein für Austausch zu individuellen und gesellschaftlichen Werten, die zu (nicht-)nachhaltigem Handeln führen.

Als Gruppe werden wir hierzu verschiedene Methoden ausprobieren und reflektieren – manche vermutlich neu, andere bekannt, aber mit neuem Blickwinkel. Die Teilnehmenden können selbst Gelegenheit bekommen, Methoden anzuleiten, um sich so darauf vorzubereiten, erlebnispädagogische Ansätze mit unterschiedlichen Zielgruppen im BNE-Kontext anzuwenden.

Ist das die passende Fortbildung für mich?

Dieses Seminar ist für dich/Sie geeignet, wenn Interesse besteht ...

- Potentiale von Natur- und Erlebnispädagogik für Bildungsarbeit im Sinne von BNE, Transformativer Bildung und Degrowth-Bildung auszuloten
- neue Methoden kennenzulernen, zu reflektieren und ggf. an die Bedürfnisse des eigenen Kontext (z.B. Arbeit/Ehrenamt) anzupassen
- das eigene Verständnis rund um Natur- und Erlebnispädagogik zu bereichern (z.B. Ökologie, Soziales Lernen, Kreativität)
- die eigene Rolle als Multiplikator*in und Lernbegleiter*in zu reflektieren

- in fruchtbaren Austausch zu treten mit Kolleg*innen aus formaler und non-formaler Bildung
- Teil eines wachsenden deutsch-polnischen Multiplikator*innennetzwerks zu werden

Praktische Informationen:

- **Kosten:** Der Teilnahmebetrag ist solidarisch gestaffelt und beträgt für Teilnehmende mit Wohnsitz in Deutschland 60 – 100 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Programm).
- **Sprachen:** Die Seminarsprache ist im Wesentlichen Englisch. Sprachmittlung für Polnisch oder Deutsch ist bei Bedarf sichergestellt.
- **Anmeldung:** Das Anmeldeformular ist auf unserer Website www.kreisau.de verfügbar. Anmeldungen sind möglich bis zum 19. Mai 2019 und gültig, wenn sie per E-mail bestätigt wurden.

Weitere Informationen:

Dieses Seminar ist Teil der modularen Seminarreihe „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“, die insgesamt zehn thematische Seminare anbietet. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, im Projektzeitraum (2018-2020) an mehreren frei wählbaren Modulen teilzunehmen. Dies kann auch die Umsetzung von Aktivitäten unterstützen, die möglicherweise aus der Seminarteilnahme resultieren.

Ausführliche Informationen zu „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“ finden Sie unter www.kreisau.de

Kontakt: Elisabeth Kremer – kremer@kreisau.de

Das Projekt wird finanziell gefördert von:



Nächstes Seminarangebot – 7.-11. 09. 2019:

Mentale Infrastrukturen und mentale Ressourcen – Wie Wachstum unser Denken, Fühlen und Handeln prägt

(in Kreisau, PL, ca. 60 km von Breslau)